

## **Pressemitteilung**

Baden-Baden/Gaggenau, 13. August 2021

Die fortschreitende Digitalisierung macht das papierhafte Vorhalten von Dokumenten und Akten in der Sparkasse langfristig nahezu überflüssig. Beispielhaft dafür, dass Papier in der Sparkasse auf dem Rückzug ist, sind die Einführung von digitalen Kreditakten oder die Umstellung vieler Marktfolgeprozesse auf papierlose Abläufe. Doch bis zur papierfreien Sparkasse ist es ein weiter weg. Bis dahin braucht die Sparkasse einen kompetenten Partner für die Vernichtung von vertraulichen papierhaften Daten.

„Seit Januar 2021 arbeiten wir mit den Murgtal-Werkstätten gGmbH (MWW) in Ottenau zusammen. Motivation für den Wechsel zu den MWW war und ist es, ein ortsansässiges Unternehmen zu unterstützen, das zusätzlich einen gemeinnützigen Hintergrund hat und Menschen mit Behinderung aus der Region eine sinnvolle Beschäftigung bietet.“, erläutert Jonathan Weber, Verwaltungsdirektor der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, beim Ortstermin in der Aktenvernichtungsanlage in Ottenau.

„Auf über ein Jahrzehnt Erfahrung im Bereich der Papiervernichtung kann die MWW bereits zurückblicken. Im Zuge der Wirtschaftskrise 2009 sind uns viele Aufträge wichtiger Industriekunden aus dem produzierenden Gewerbe verloren gegangen. Auf der Suche nach Beschäftigungsmöglichkeiten für unsere Mitarbeiter\*innen sind wir auf die Möglichkeiten der Papiervernichtung aufmerksam geworden.“, berichtet Jörg Reuter, Abteilungsleiter Dienstleistungen bei den MWW rückblickend. Im Laufe der folgenden Jahre wurde dieses neue Standbein laufend ausgebaut. Zusätzliche Maschinen wurden angeschafft und weitere Mitarbeiter\*innen für dieses verantwortungsvolle und spannende Arbeitsfeld qualifiziert. „Was vor über 10 Jahren mit zwei Beschäftigten und nur 25 Aktenvernichtungsbehältern begann, hat inzwischen mit 8 Mitarbeiter\*innen, etwa 500 eigenen Behältern und aktuell über 400 Kunden eine beeindruckende Größe erreicht.“, ergänzt Jörg Reuter stolz auf das gemeinsam erreichte Wachstum. Die Arbeit in diesem Dienstleistungssektor gestaltet sich für die Mitarbeiter\*innen der MWW als sehr abwechslungsreich und wird als äußerst sinnvoll erachtet. Bei der täglichen Arbeit werden hier die Bereiche Transport und Logistik sowie Sortierung und Maschinenführung angesprochen, aber auch das Thema Datenschutz. „Wichtig für uns

als Sparkasse ist der vertrauliche und professionelle Umgang mit unseren Daten. Auch bei der Aktenvernichtung.“, betont Jonathan Weber. Um neuen Datenschutzbestimmungen gerecht zu werden, haben sich die MWW im Dezember 2018 neben der bestehenden ISO Zertifizierung speziell für die DIN 66399 in der Sicherheitsstufe P4 Schutzklasse 2 vom TÜV zertifizieren lassen.

„So ist sichergestellt, dass die jährlich über 200 Kubikmeter Akten der Sparkasse gemäß ihrer Schutzklasse und Sicherheitsstufe ordnungsgemäß vernichtet werden.“, bestätigt Jonathan Weber. „Auch der Nachhaltigkeitsaspekt findet bei der Zusammenarbeit von Sparkasse und Murgtal-Werkstätten gGmbH seine Berücksichtigung. Die bei der Aktenvernichtung anfallenden Papierballen sind wertvolle Rohstoffe für die Papierindustrie in ganz Deutschland.“, merkt Jörg Reuter abschließend an.

Foto (Jörg Bertsch) v.l.n.r.:

hinter Maschine:

Kuno Burgard, Hartmut Mahler, Thomas Döringer, (alles Mitarbeiter der Murgtal-Werkstätten)

vor der Maschine:

Isabell Epple, Jonathan Weber (beide Sparkasse)

**Für weitere Informationen:**

Sparkasse Baden-Baden Gaggenau

Jörg Bertsch, Teamleiter Öffentlichkeitsarbeit

Sophienstraße 1, 76530 Baden-Baden

Telefon: +49 7221 274-33402

joerg.bertsch@spk-bbg.de